



Biotopverbundplanung Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim

Maßnahmenplanplan - Karte 4 Teilausschnitt B

0 0,25 0,5 Kilometer

Datum: August 2025
Original-Maßstab: 1:8.000
Planformat: A0
Bearbeiter: CB, AS, LW
Planstand: Vorentwurf
Geprüft:

Auftraggeber: Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim

Stadt Neckarsulm
ERLENBACH
Untereisesheim

StadtLandFluss GbR

Metz, Nabholz, Köpcke & Prof. Dr. Christian Köpcke
Planungsbüro für Landschaftsplanung
Tel. 07142-2190823
info@stlflg.de

Maßnahmengruppen

Anlage von artenreichen Blühflächen	Konzeption ausarbeiten	Sukzession bzw. Verbuschung entfernen	Pflege anpassen
Auslichten von Gehölzbeständen	Neuanlage Streuobstbestand	Ökologische Optimierung Feuchtgebiete	
Entnahme standortfremder Gehölze	Reduzierung Freizeitnutzung	Pflege von durchmischten Beständen	
Extensivierung Grünland	Spezieller Artenschutz	Zustand erhalten	
Gewässer entwickeln	Streuobstbestand entwickeln		

Maßnahmenbeschriftung

Maßnahmennummer **Maßnahmensteckbrief**

Sonstige Kartenelemente

Verwaltungsgemeinschaft	Geplantes NSG "Neckarau bei Neckarsulm" (Stand: August 2025)
Fließgewässernetz (AWGN)	Acker- und Grünlandextensivierung, Umwandlung von Acker in Grünland

i Einzelmaßnahmen werden für die Maßnahmenplanung in fachlich sinnvolle Maßnahmengruppen zusammengefasst bzw. eingeteilt. Beispielsweise bilden dann die Einzelmaßnahmen "Öffnen von verschotterten Gewässern" und "Anlage von Ufergehölzen" die Maßnahmengruppe "Gewässer entwickeln".

Die Einzelmaßnahmen übertragen sich hierbei flächig in der Regel, da z. B. bei Streuobstbeständen Maßnahmen für die Grünlandbewirtschaftung und den überschirmenden Streuobstbestand erforderlich werden. Teilweise kommen dann noch FFH-Maßnahmen dazu.

Weiterhin kommt es u. a. zu Überlagerungen bei gewässerbezogenen Maßnahmen wie z. B. dem Rückbau von Abstützen und Verbauungen und sich daran anschließenden Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung der Gewässerstruktur.

Die einzelnen Maßnahmen können dem Anhang des Erläuterungsberichts zur Biotopverbundplanung Neckarsulm entnommen werden. Die Maßnahmensteckbriefe sind größtenteils auf größere Bereiche, welche auf fachlich sinnvollen Abgrenzungen beruhen, bezogen. Teilweise umfassen diese aber auch konkrete Flurstücke, dies ist dann im Namen der Maßnahme vermerkt. Die Steckbriefe sind größtenteils auch auf weitere Flächen innerhalb der Gemarkung übertragbar, sie stellen gewissermaßen einen Auszug aus dem Maßnahmenkatalog dar.

